

Koleopterologische Rundschau	85	283–288	Wien, September 2015
------------------------------	----	---------	----------------------

Drei neue neotropische Bockkäfer (Coleoptera: Cerambycidae: Lamiinae)

H. SCHMID

Abstract

Three new species of Neotropical longhorn beetles (Coleoptera: Cerambycidae: Lamiinae, Acanthocinini) are described: *Anisopodus clitellarius* sp.n. (Costa Rica), *A. mariettae* sp.n. (Bolivia, Peru), and *Alcidion puchnerorum* sp.n. (Peru).

Key words: Coleoptera, Cerambycidae, Lamiinae, Acanthocinini, *Anisopodus*, *Alcidion*, new species, Bolivia, Costa Rica, Peru.

Einleitung

Die Gattung *Anisopodus* WHITE ist von Mexiko bis Argentinien mit 42 Arten vertreten (MONNÉ 2005). Zwei neue Arten dieser Gattung, eine aus Costa Rica und eine aus Bolivien und Peru, werden hier neu beschrieben.

Das Verbreitungsgebiet der Gattung *Alcidion* mit 16 Arten erstreckt sich von Mexiko bis Argentinien. Aus Peru ist nur eine Art der Gattung bekannt: *Alcidion sulphurifer* (WHITE, 1855).

Die neue Art wurde von meinen Freunden Alfred und Alexander Puchner bei ihrer Sammelreise im Dezember 2014 in zwei Exemplaren gefunden. Die neue Art ist *Alcidion sulphurifer* am ähnlichsten und es werden hier die Unterschiede angeführt.

Anisopodus clitellarius sp.n.

TYPMATERIAL: **Holotypus** ♂ (coll. Schmid): Costa Rica, Prov. Guanacaste, Rincon de la Vieja NP, Hacienda Santa Maria, 839 m, 21.V.2003, leg. Barries, Cate & Uhler. **Paratypus** ♂ (coll. Schmid): Costa Rica, Prov. Guanacaste, Santa Clara Lodge, 4 km S Quebrada Grande (= Garcia Flamenco), 268 m, 25.–27.V.2003, leg. Barries, Cate & Uhler.

DIAGNOSE: Durch die typische Zeichnung mit keiner bekannten Art zu verwechseln.

BESCHREIBUNG: Körperlänge: 10 mm. Habitus wie in Abb. 1.

Körper braun, Unterseite mit anliegender weißlicher Tomentierung. Kopf braun, Stirn sehr fein und dicht punktiert und gleichmäßig fein tomentiert, in der Mitte mit einer glänzenden Längslinie, die sich am Kopf fortsetzt. Wangen kurz, Mandibeln schwarz mit rötlicher Basis. Der Augenabstand ist enger als die Fühlereinklebung.

Halsschild breiter als lang, etwas schmaler als die Flügeldeckenbasis und unregelmäßig punktiert. Vorderrand und Basis etwas heller braun gefärbt. Die Seiten verlaufen konisch zur Basis und enden kurz vor der Basis mit einem stumpfen Seitendorn. Schildchen halbrund. Fühler und Beine rötlichbraun, erstere apikal schwarz. Vorderschenkel außen, Mittel- und Hinterschenkelkeule teilweise schwarz. Tibien apikal schwarz; Tarsen ganz schwarz, nur das erste Tarsenglied der Hinterbeine rötlich.

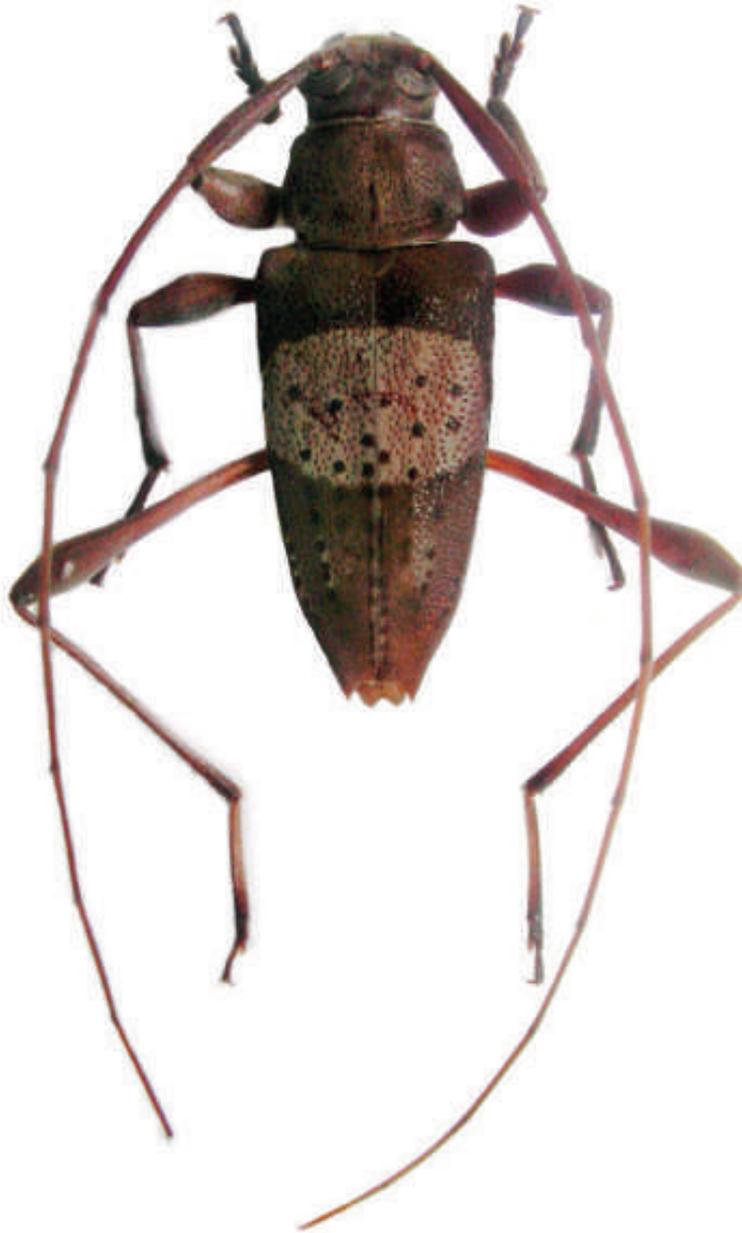


Abb. 1: *Anisopodus clitellarius*, Habitus, dorsal.

Die Flügeldeckenbasis, der hell tomentierte Teil vor der Mitte und der Apex sind ebenfalls etwas heller rötlichbraun gefärbt. Vorne stärker punktiert, nach hinten ist die Punktierung immer schwächer werdend. Im ersten Drittel beginnen vier Längsreihen mit schwarzen Punkten, die im dunklen Teil durch weiße Flecken unterbrochen sind. Die Punktabstände sind an der Naht enger und die schwarzen Flecken erreichen das Flügeldeckenende. Die Punktreihen in der Mitte und an der Außenkante enden schon etwas vor dem Apex. Der hell tomentierte ovale Teil ist eingedrückt und erinnert an einen Pferdesattel. Die Seiten sind nach hinten verjüngt und enden in einem spitzen Außenzahn. Der Apex ist rund ausgeschnitten mit einem kleinen Suturalzahn versehen.

Das letzte sichtbare Abdominalsegment ist dreieckig ausgeschnitten.

ETYMOLOGIE: Die Flügeldecken sehen ähnlich aus wie Päcktaschen (Latein: clitella = Päcktasche).

Anisopodus mariettae sp.n.

TYPENMATERIAL: **Holotypus** ♂: Bolivien, Cochabamba (coll. Schmid). **Paratypen**: 1 ♂, 1 ♀ mit den selben Daten (coll. Schmid); 1 ♀: Bolivien, Riv. Songo (coll. Schmid); 1 ♂: Peru, Dpto. Junín, zw. Puerto Ocopa u. Atalaya, Umg. Tuncama, 1570 m, 11°01'15"S 074°13'04"W, leg. A. Puchner, 25.XII.2014 (coll. Puchner, Grafenbach).

BESCHREIBUNG: Körperlänge: 7 mm. Habitus wie in Abb. 2.

Der braune Körper ist mit kurzer grauer anliegender Tomentierung bedeckt. Der Kopf ist fein und dicht punktiert und durch eine schmale glatte Mittellinie geteilt. Die Stirn ist bis zur Fühlereinlenkung spärlich grau tomentiert. Der Augenabstand ist enger als die Fühlereinlenkung. Die rötlichen Fühler sind ab dem dritten Glied im apikalen Drittel schwarz. Die dunkle Färbung nimmt bis zum letzten Glied kontinuierlich zu.

Das glockenförmige Pronotum endet kurz vor der Basis in einen schräg nach hinten stehenden spitzen Dorn. Es weist eine sehr dichte und gleichmäßige Punktierung auf, nur die Basis und die Seiten sind mit größeren Punkten besetzt. Vor der Mitte sind zwei kleine untomentierte dunkle Flecken. Das Scutellum ist dicht punktiert und schütter tomentiert.

Die Flügeldecken weisen einen schrägen Längseindruck auf, der bei den Schultern beginnt und wie die starke Punktierung im apikalen Drittel endet. Die graue, sehr kurze Tomentierung ist immer wieder durch braune Flecken unterbrochen. Der stärker verjüngte Apex endet in einen nicht sehr spitzen Außendorn und einen kurzen abgerundeten Suturaldorn. Die Seiten des Pronotums und der Flügeldecken sind bis zum letzten Drittel schwarz. Am Kantenrand sind einige hellere Stellen vorhanden.

Die Schenkel sind bis auf die schwarzen Keulen rötlich gefärbt. Die Vorder- und Mittelschienen sind bis zur Hälfte rötlich, apikal schwarz. Bei den rötlichen Tarsen ist nur das Ende des ersten und das zweite Glied schwarz. Beim ♂ sind die Mittelschenkel unterseitig stark eckig erweitert (Abb. 3).

DIFFERENTIALDIAGNOSE: Diese Art zeichnet sich durch die beim ♂ eckig erweiterten Mittelschenkel aus (Abb. 3).

ETYMOLOGIE: Frau Marietta Fuchs gewidmet.



Abb. 2: *Anisopodus mariettae*, Habitus, dorsal.



Abb. 3: *Anisopodus mariettae*, Mittelschenkel.

***Alcidion puchnerorum* sp.n.**

TYPENMATERIAL: **Holotypus** ♀: Peru, Dpto. Junín, zw. Puerto Ocopa u. Atalaya, Umg. Tuncama, 1570 m, 11°01'15"S 74°13'04"W, leg. A. & A. Puchner, 25.XII.2014 (coll. Puchner, Grafenbach). **Paratypus** ♀ mit den selben Daten (coll. Schmid).

BESCHREIBUNG: Körperlänge: 10–13 mm. Habitus wie in Abb. 4.

Die Grundfarbe ist rotbraun, das Abdomen und die Flügeldecken sind mit (Ausnahme des Bereichs der gelbbraunen Binden) schwarz. Der Halsschild ist dicht anliegend gelbbraun tomentiert, nur am Hinterrand ist die Tomentierung ein wenig dichter. Das Scutellum ist dicht tomentiert. Die Querbinden auf den Flügeldecken sind doppelt so breit wie bei *A. sulphurifer* und reichen bis zur Naht. Zwischen den breiten Binden befindet sich noch eine kleine Nahtmakel. Der Flügeldeckenapex ist schmal gesäumt. Auf der Unterseite sind nur die Abdominalsegmente am Hinterrand und ein dünner Strich am Brustende wenig dichter tomentiert.

DIFFERENTIALDIAGNOSE: Die Grundfarbe bei *A. sulphurifer* ist komplett rotbraun, das Halsschild ist am Vorder- und Hinterrand dicht gelb tomentiert. Das Scutellum ohne dichte Tomentierung. Die beiden Querbinden erreichen nicht die Naht, und der Flügeldeckenapex ist steiler zur Naht abgestutzt und schmal gelb gesäumt. Die vordere Binde setzt sich auf der Brust fort.

ETYMOLOGIE: Diese Art ist nach Vater Alfred und Sohn Alexander Puchner (Grafenbach, Österreich) benannt.



Abb. 4: *Alcidion puchmerorum*, Habitus, dorsal.

Literatur

MONNÉ, M.A. 2005. Catalogue of the Cerambycidae (Coleoptera) of the Neotropical Region. Part II. Subfamily Lamiinae. – Zootaxa 1023: 1–759.

Herbert SCHMID
Bitterlichstraße 17, A – 1100 Wien, Österreich (herbert.schmid2@utanet.at)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [85_2015](#)

Autor(en)/Author(s): Schmid Herbert

Artikel/Article: [Drei neue neotropische Bockkäfer \(Coleoptera: Cerambycidae: Lamiinae\) 283-288](#)